

Nr. 9

Lade den Kunststoffstab auf, indem du ihn an dem Schaumstoff reibst. Streifen den Kunststoffstab am unteren metallischen Ende des Haarimitats entlang. Wiederhole diesen Vorgang.

Nr. 7

Streife eine geladene Folie an der aufgebauten Metallplatte ab. Was geschieht, wenn du danach mit dem Zeigefinger nahe an den Rand der Platte kommst oder diesen berührst.

Lade die Folie, wie in Versuch 6.

Nr. 8

Falte den Streifen aus der Folie eines Müllbeutels in der Mitte zusammen und ziehe die beiden Hälften durch eine Wolltuch.

Beobachtung



Nr. 6

Der folgende Versuch muss im Halbdunklen ausgeführt werden:

Presse eine Klarsichtfolie auf ein Stück Aluminiumfolie (glatt streichen). Berühre die Klarsichtfolie mit einer

Glimmlampe. **Bemerkung:** Du musst die Glimmlampe an der einen Seite am Metall anfassen, wenn du mit ihr abtastest!)

Ziehe nun die Folie ganz von der Alufolie ab, ohne dabei die Aluminiumfolie zu berühren. Berühre die Klarsichtfolie an verschiedenen Stellen mit der Glimmlampe. Achte darauf an welcher Seite die Glimmlampe leuchtet.

Berühre die Aluminiumfolie ebenfalls an verschiedenen Stellen mit der Glimmlampe an verschiedenen Stellen. Achte wieder darauf an welcher Seite die Glimmlampe leuchtet.

Wiederhole den Versuch und beobachte genau!



Notiere deine Beobachtung sehr sorgfältig!

Nr. 4

Halte einige Papierschnipsel in die Nähe des Luftballons.

Nr. 5

Halte den geladenen Luftballon in die Näher von Haaren.

Nr. 1

Reibe einen Luftballon kräftig mit einem Wolltuch, so dass er elektrisch geladen wird. Danach hältst du ihn gegen die Wand.

Nr. 2

Benutze den aufgeladenen Luftballon und halte ihn in die Nähe eines sehr dünnen Wasserstrahls (am Waschbecken).

Nr. 3

Streue etwas Salz auf bereitgestellten Teller. Halte den geladenen Luftballon über das Salz.

Versuche zur elektrischen Ladung

Führt die folgenden Versuche in Gruppen zu je drei Schülerinnen durch. Die Reihenfolge spielt keine Rolle.

Notiert eure Beobachtungen sofort nach jedem Versuch.

Nr. 1 Reibe einen Luftballon kräftig mit einem Wolltuch, so dass er elektrisch geladen wird. Danach hältst du ihn gegen die Wand.

Nr. 2 Benutze den aufgeladenen Luftballon und halte ihn in die Nähe eines **sehr dünnen** Wasserstrahls (am Waschbecken).

Nr. 3 Streue etwas Salz auf bereitgestellten Teller. Halte den geladenen Luftballon über das Salz.

Nr. 4 Halte einige Papierschnipsel in die Nähe des Luftballons.

Nr. 5 Halte den geladenen Luftballon in die Näher von Haaren.

Nr. 6 Der folgende Versuch muss im Halbdunklen ausgeführt werden:

Presse eine Klarsichtfolie auf ein Stück Aluminiumfolie (glatt streichen). Berühre die Klarsichtfolie mit einer Glimmlampe. **Bemerkung:** Du musst die Glimmlampe an der einen Seite am Metall anfassen, wenn du mit ihr abtastest!)

Ziehe nun die Folie ganz von der Alufolie ab, ohne dabei die Aluminiumfolie zu berühren. Berühre die Klarsichtfolie an verschiedenen Stellen mit der Glimmlampe. Achte darauf an welcher Seite die Glimmlampe leuchtet.

Berühre die Aluminiumfolie ebenfalls an verschiedenen Stellen mit der Glimmlampe an verschiedenen Stellen. Achte wieder darauf an welcher Seite die Glimmlampe leuchtet.

Wiederhole den Versuch und beobachte genau!



Notiere deine Beobachtung **sehr** sorgfältig!

Nr. 7 Streife eine geladene Folie an der aufgebauten Metallplatte ab. Was geschieht, wenn du danach mit dem Zeigefinger nahe an den Rand der Platte kommst oder diesen berührst. Lade die Folie, wie in Versuch 6.

Nr. 8 Falte den Streifen aus der Folie eines Müllbeutels in der Mitte zusammen und ziehe die beiden Hälften durch eine Wolltuch.
Beobachtung



Nr. 9 Lade den Kunststoffstab auf, indem du ihn an dem Schaumstoff reibst. Streifen den Kunststoffstab am unteren metallischen Ende des Haarimitats entlang. Wiederhole diesen Vorgang.